

Spitalgasse 36-38 mit Von-Werdt-Passage

Erb. 1736–40 mit drei heute abgebr. Häusern von Abraham Wild für eine private Gesellschaft am Standort des ehem. Oberen Spitals. Von gebänderten Lisenen eingefasste Fassaden mit zweiachsigem Mittelrisalit, die Fensterstürze mit Rocaillegraffen. Im Hof rechtwinklig anschliessende Treppenhäuser mit Hofgalerie zum Küchen- und Wirtschaftstrakt.

Von-Werdt-Passage, im Hof von Spitalgasse 36:

In ihrer Art einzigartige Anlage in der Berner Altstadt, ein vom Jugendstil geprägter Ableger der «Galeries» des 19. Jh. Architekturdetails und Raumwirkung der 1905 von Albert Gerster erb., verglasten Eisenkonstruktion sind heute durch Reklametafeln beeinträchtigt. Die nur westseitig erstellten Schaufensterfronten mit sparsamem, aber wirkungsvollem Jugendstildekor.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

